

Ist uns die Wahrheit noch heilig? – die politische Relevanz von Naturwissenschaft und Glaube

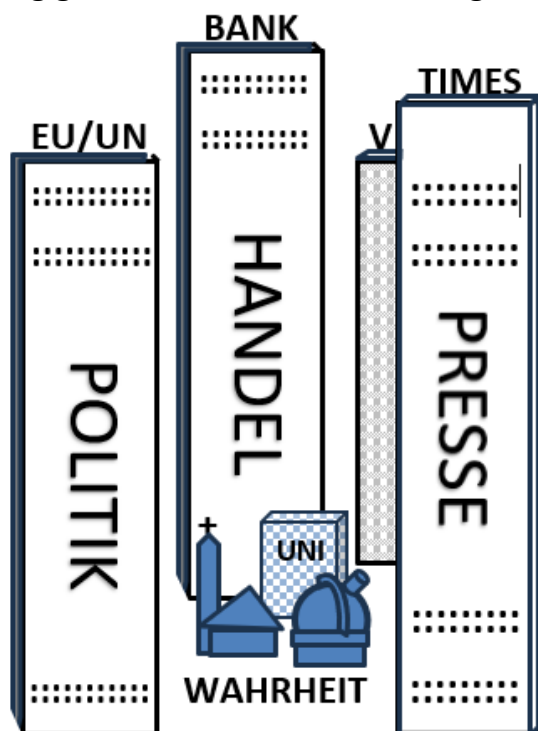
Einladung zur 42.Tagung des AK Naturwissenschaft und Glaube vom 21.-23. Aug. 2026 im Bildungshaus “Kloster Salmünster“(Bistum Fulda)

Die **Wahrheit** galt bisher als zentraler Wert unserer Gesellschaft, an der z.B. die Rechtspflege und der Pressekodex orientiert sind. Was wir unter Wahrheit verstehen, wie und warum wir sie genauer prüfen und einhalten können, ist maßgeblich mitgeprägt von **Naturwissenschaft und Glaube**. Diese liefern naturgesetzliche Maßstäbe und religiöse Normen, wie sie, wenn auch teilweise weiterentwickelt, als Basis für gesellschaftliche Verständigung im westlichen Kulturkreis akzeptiert waren.

Doch scheint dieser Grundkonsens zuletzt zunehmend bedroht. So wird das Erkennen und Einhalten von Wahrheiten und Normen vor allem durch immer raffiniertere Täuschungsmöglichkeiten erschwert (wachsende Flut an Fakenews u.a. mit KI-erstellten Deep Fakes).

Hinzukommt, dass führende Politiker sogar offensichtliche Falschmeldungen und Lügen als erlaubte „Meinungsäußerungen“ einstufen und damit deren Einsatz als legitimes Erfolgsmodell ermöglichen. Das gilt verstärkt durch die zunehmende Nutzung weitgehend unkontrollierter sozialer Medien, in denen jeder seine eigene Wahrheit verbreiten kann. Das betrifft aber auch klassische Medien, wenn sie weniger auf Wahrheitsgehalt als auf politische Agitation und Verkaufszahlen setzen („Nur Bares ist Wahres“).

Nicht zuletzt geraten auch Naturwissenschaft und Glaube unter den Druck äußerer Interessen. Sie werden zunehmend zum Spielball politischer Macht und, je nach aktuellem Belieben und Ansehen, gefördert oder fallen gelassen. Die entscheidende Frage, auch für deren Zukunft könnte sein, ob sie als Garant für die Wahrheit noch benötigt werden, wenn uns diese Wahrheit als unabhängige Autorität nicht mehr heilig ist.



Tagungsprogramm:

Freitag, 21. August 2026

18 Uhr Abendessen 19:30 Einführung

Samstag, 22. August 2026

9 Uhr Dr.Hermann-Josef Tebroke (ND-Leiter):
Die Rolle der Wahrheit in der Politik;
Elmar Sulk: Kommentar mit Blick
auf die Situation in den USA

11 Uhr Arbeitsgruppen zu einzelnen
Feldern der Wahrheitspflege

15 Uhr Prof. Dr. Elke Brendel (Uni Bonn):
Fakten, Fake und Wahrheit -
Erkenntnisphilosophische Perspektive

17 Uhr Podiumsdiskussion

20 Uhr Wahrheitsspiele, geselliger Abend

Sonntag, 23. August 2026

9 Uhr Was lügen und lieben verbindet.

10 Uhr Rück- und Ausblick

11 Uhr Hl. Messe mit Pfr. Bernd Weckwerth
"erwirb dir Wahrheit und behalte sie" Spr 23,23

Tagungspreise: DZ, ND-Mitglieder 180 €,
Nicht-Mitglieder +30 €, EZ-Zuschlag +10 €
DZ Schüler/Studenten 90 €,
Tagesgäste nur Samstag 50 € (inkl. 2 Mahlz.)

Anmeldung: bis zum 1. Aug. 2026 an die
ND-Geschäftsstelle oder online auf nd-netz.de